



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 24.02.2011 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer FWG

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Christiane Fries FWG

Herr Elmar Hefter CSU ab TOP 3 (ab 19.40 Uhr)

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU ab TOP 4 (ab 19.55 Uhr)

Herr Fritz Weber SPD

Frau Ursula Weitz CSU

Herr Rene Wendland FWG ab TOP 9 (ab 20.05 Uhr)

Herr Dr. Ulrich Wünsch FWG ab TOP 3 (ab 19.35 Uhr)

Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

Gäste

Herrn Gerhard Eidenschink (zu TOP 3)

Presse

Main-Echo Obernburg (Herr Roos)

Abwesend:

Herr Markus Krebs FWG

Herr Wolfgang Maier CSU

Herr Holger Weber CSU

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der Niederschrift vom 27.01.2011
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Jahresbetriebspläne 2011 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main;
Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes
- TOP 4 Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Finanzausgleichsgesetz - FAG);
Verteilung des KFZ-Steuerverbundes im Haushaltsjahr 2011
- TOP 5 Haushaltssatzung 2011;
Festsetzung der Hundesteuer
- TOP 6 Haushaltssatzung 2011;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze
- TOP 7 Haushaltssatzung 2011;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes
- TOP 8 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Änderung des "Gesamtbebauungsplanes Soden" im südlichen Teilbereich der Hohe-Wart-Straße - Ergebnis der öffentlichen Auslegung
a) Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange;
b) Behandlung von Stellungnahmen sonstiger Beteiligter (Bürger);
c) Satzungsbeschluss (bei Beachtung des Art. 49 GO)
- TOP 9 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 9.1 Hochwasserschutzkonzept Sulzbach a. Main;
Sachstandsbericht
- TOP 9.2 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept;
Bescheid vom 22.02.2011 der Regierung von Unterfranken (Förderung)
- TOP 9.3 Ausbau des BOS-Funk in Bayern;
Sachstandsbericht
- TOP 9.4 Bau einer Umgehungsstraße in Sulzbach a. Main;
Sachstandsbericht

- TOP 10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 10.1 Homepage des Marktes Sulzbach a. Main;
Antrag des Herrn René Wendland auf Ergänzung
- TOP 10.2 Haus der Begegnung;
Anfrage des Herrn Volker Zahn wegen Benutzungsbedingungen
- TOP 10.3 Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Jahnstraße/Hauptstraße;
Antrag des Herrn Dr. Ulrich Wunsch auf Verbesserung der Verkehrssituation
- TOP 10.4 Einmündungsbereich Blumenstraße/Hauptstraße;
Herr Dr. Ulrich Wunsch wegen Fahrbahneinengung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der Niederschrift vom 27.01.2011

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 27.01.2011 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0

Anwesend:	14
Persönlich beteiligt:	0

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Der Tagesordnung sowie der Zusatztagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0

Anwesend:	14
Persönlich beteiligt:	0

3 Jahresbetriebspläne 2011 für den Forstbetrieb des Marktes Sulzbach a. Main; Genehmigung des Kultur- und Fällungsplanes

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2011.

Herr Dr. Ulrich Wunsch erscheint zur Sitzung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Gerhard Eidenschink als Vertreter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt.

Herr Paul Merz erscheint zur Sitzung.

Herr Eidenschink gibt einen Rückblick über das Forstwirtschaftsjahr 2010 und teilt mit, dass ein Überschuss in Höhe von 81.850,90 € erwirtschaftet werden konnte. Des Weiteren erläutert er die lt. den Jahresbetriebsplänen 2011 vorgesehenen Maßnahmen. Im Jahresbetriebsplan 2011 ist eine Fällung von 3.650 fm vorgesehen.

Besonders herausgestellt wird noch der im Jahr 2010 fertig gestellte Walderlebnispfad, der bei Ortsansässigen sowie Auswärtigen einen großen Zuspruch findet.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Eidenschink für die geleistete Arbeit.

Diesem Dank schließen sich die Vorsitzende(n) der CSU/FWG/SPD-Fraktionen an.

Beschluss:

Die vom Amt für Landwirtschaft und Forsten vorgelegten Forstbetriebspläne 2011 werden hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0

Anwesend:	16
Persönlich beteiligt:	0

4 Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Finanzausgleichsgesetz - FAG); Verteilung des KFZ-Steuerverbundes im Haushaltsjahr 2011

Das Schreiben vom 24.01.2011 des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zuge stellt.

Herr Dr. Rainer Vorberg erscheint zur Sitzung.

Gemäß den Bestimmungen des FAG können die Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern zwischen der Beteiligung am örtlichen Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer und Zuweisungen (Straßenunterhaltungszuschüsse) wählen.

Rechnungsjahr	Pauschale Zuweisung	Zuweisung lt. Bestandsverzeichnis
2008	42.449,00 €	39.960,00 €
2009	44.121,00 €	44.400,00 €
2010	44.552,00 €	44.400,00 €
2011	43.707,00 €	44.400,00 €

Durch die zukünftige pauschale Gewährung des Kfz-Steueranteils aus dem Durchschnitt der Jahre 2008 bis 2010 (= 43.707,00 €) ist es für den Markt Sulzbach a. Main günstiger Straßenunterhaltungszuschüsse nach Art. 13b Abs. 3 FAG zu beantragen.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a. Main beantragt hiermit ab dem Haushaltsjahr 2011 Straßenunterhaltungszuschüsse nach Art. 13b Abs. 2 FAG.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

5 Haushaltssatzung 2011; Festsetzung der Hundesteuer

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2011.

Die Gebührenübersicht des Landkreises Miltenberg wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Hundesteuer wird für das Haushaltsjahr 2011 auf 30,00 € für den 1. Hund bzw. 40 € für jeden weiteren Hund (wie bisher) festgesetzt.

Für die Kampfhunde wird die Hundesteuer im Haushaltsjahr 2011 auf 500,00 € (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

**6 Haushaltssatzung 2011;
Festsetzung der Grundsteuerhebesätze**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2011.

Die Gebührenübersicht des Landkreises Miltenberg und die Zusammenstellung der Hebesätze für die Grundsteuer wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B werden für das Haushaltsjahr 2011 auf 280 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

**7 Haushaltssatzung 2011;
Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.02.2011.

Die Gebührenübersicht des Landkreises Miltenberg und die Zusammenstellung der Hebesätze für die Gewerbesteuer wurden im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt..

Beschluss:

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2011 wird auf 310 % (wie bisher) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

- 8 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Änderung des "Gesamtbebauungsplanes Soden" im südlichen Teilbereich der Hohe-Wart-Straße - Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
- a) Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange;**
 - b) Behandlung von Stellungnahmen sonstiger Beteiligter (Bürger);**
 - c) Satzungsbeschluss (bei Beachtung des Art. 49 GO)**

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung i.d.F. vom 18.11.2010 wurde in der Zeit vom 03.01. bis 02.02.2011 öffentlich ausgelegt. Die von der Planung berührten Behörden (Landratsamt Miltenberg und Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg) wurden zeitgleich mit der öffentlichen Auslegung beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von Herrn Arch. Heller wie folgt beurteilt:

a) Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**1. Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg****Schreiben vom 07.01.2011**Anregung:

Das Wasserwirtschaftsamt ist mit der Fassung des Bebauungsplanes vom 18.11.2011 einverstanden, regt aber noch formelle Planergänzungen an, um Missverständnisse zu vermeiden.

Es sollen daher in der Legende des Planteiles auch die wasserwirtschaftlichen Darstellungen (z.B. Abflussbereich, Überschwemmungsgrenze HQ 100) aufgenommen werden. Des Weiteren sei es sinnvoll, die im zeichnerischen Planteil enthaltenen wasserwirtschaftlichen Forderungen auch in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes mit aufzunehmen.

Beurteilung:

Die vorgenannten Anregungen des Wasserwirtschaftsamtes werden zur Kenntnis genommen und die im zeichnerischen Planteil getroffenen Festsetzungen werden entsprechend in der Planlegende des o.g. Bebauungsplanes ergänzt.

2. Landratsamt Miltenberg**Schreiben vom 02.02.2011**Anregung:

Seitens des Landratsamtes Miltenberg besteht Einverständnis zur Planfassung vom 18.11.2010, nachdem die Änderungen vorgenommen wurden. Weiterhin wird jedoch ergänzend darauf hingewiesen, dass zur Vermeidung von Missverständnissen die folgenden Korrekturen / Ergänzungen im Bebauungsplanentwurf vorgenommen werden sollten:

a)

Der Verbindungsstrich der Nutzungsschablone für den nördlichen Gebietsabschnitt des Geltungsbereiches ist soweit in das Baufenster zwischen Hs.-Nr. 30 und 32 zu verlängern, dass er dort endet.

b)

Der erste Satz des Textes unterhalb der oberen Nutzungsschablone kann entfallen. Der zweite Satz soll als Hinweis in die textlichen Festsetzungen der Legende aufgenommen werden, wobei hier die Fl.-Nr. 5381 gestrichen werden kann, da durch die Zurücknahme der Baugrenze die Errichtung eines Gebäudes auf diesem Grundstück nicht mehr möglich ist.

c)

Das zweite Kästchen enthält Forderungen des Wasserwirtschaftsamtes, die bei einer Bebauung zu berücksichtigen sind. Diese sollten in den Textteil der Legende aufgenommen werden.

d)

In die Planzeichenerklärung sollten auch die wasserwirtschaftlichen Darstellungen (Abflussbereich, Überschwemmungsgrenze HQ 100) aufgenommen werden.

e)

Bei den Verfahrensvermerken sollte ein weiterer Vermerk aufgenommen werden, der dokumentiert, wann der Bürgermeister die Satzung ausgefertigt hat (z.B. Ausgefertigt, Sulzbach a. Main, den..., Unterschrift).

Beurteilung:

Die vorgenannten Anregungen werden in den Bebauungsplanentwurf entsprechend eingearbeitet und somit berücksichtigt.

Beschluss:

Den Beurteilungen zu den Anregungen der Träger öffentlicher Belange durch Herrn Arch. Heller wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

b) Behandlung von Stellungnahmen sonstiger Beteiligter (Bürger)

Stellungnahmen von Bürgern(innen) sind nicht eingegangen.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

Beschluss:

Die Änderung des „Gesamtbebauungsplan Soden“ für den südlichen Teilbereich an der Hohe-Wart-Straße in der Fassung vom 24.02.2011 mit Begründung wird unter Beachtung des Art. 49 GO als **Satzung** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	0

9 Berichte des Bürgermeisters**9.1 Hochwasserschutzkonzept Sulzbach a. Main;
Sachstandsbericht**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am 18.02.2011 eine Bürgerinfo zum Thema Hochwasserschutzkonzept stattfand und ca. 60 Bürger an dieser Veranstaltung teilnahmen.

Herr Barnerßoi vom Ing.-Büro SKI, München erläutert anhand einer Präsentation das Hochwasserschutzkonzept einschließlich der Kosten und beantwortet die gestellten Fragen ausführlich. Weiterhin wird festgestellt, dass der Gemeinde Leidersbach ebenfalls ein Hochwasserschutzkonzept vorliegt und mit der Umsetzung einer Maßnahme im Schöntalgraben im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens begonnen wurde.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Barnerßoi für die Erläuterung des Hochwasserschutzkonzeptes und schlägt vor, dass weitere Beratungen in den Gremien ab April 2011 vorgesehen sind.

Mit Bescheid vom 14.02.2011 teilt das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg mit, dass für die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes ein Zuschuss in Höhe von 41.469,92 € (= 75 % der Kosten) gewährt wird.

9.2 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept; Bescheid vom 22.02.2011 der Regierung von Unterfranken (Förderung)

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Regierung von Unterfranken mit Bescheid vom 22.02.2011 für die Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes einen Zuschuss in Höhe von 31.200,00 € (= 60 % der Kosten) gewährt.

9.3 Ausbau des BOS-Funk in Bayern; Sachstandsbericht

Herr Renè Wendland erscheint zur Sitzung.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die Presseerklärung zur BOS-Ausschusssitzung am 26.01.2011 im Bayerischen Landtag den Mitgliedern des Marktgemeinderates zur Kenntnisnahme zugestellt wurden und weist gleichzeitig daraufhin, dass dem Markt Sulzbach a. Main zurzeit noch keine Mitteilungen über eventuell geplante Standorte in Sulzbach a. Main vorliegen.

9.4 Bau einer Umgehungsstraße in Sulzbach a. Main; Sachstandsbericht

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass in der heutigen Ausgabe des Main-Echos zu lesen war, dass der Bau einer Umgehungsstraße in Sulzbach a. Main im Entwurf für den 7. Ausbauplan für Bayerns Strassen in der Dringlichkeitsstufe 1 aufgenommen wurde und mit einer Umsetzung der Maßnahme bis zum Jahr 2020 gerechnet werden kann. Der Entwurf des Ausbauplanes der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern liegt in Kopie aus und ist vorerst nur für den internen Gebrauch vorgesehen. Er bedankt sich bei den Landtagsabgeordneten Berthold Rüth und Harald Schneider für die Unterstützung in dieser Angelegenheit und teilt mit, dass der interne Führungskreis (Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende) des Marktes am 17.03.2011 zu einem Gespräch mit dem zuständigen Staatssekretär nach München fährt, um dort nähere Informationen über die weitere Vorgehensweise des Freistaates Bayern zu erhalten.

Der Entwurf des Ausbauplanes wird noch zur Stellungnahme dem Regionalen Planungsverband und über den Ministerrat dem Bayer. Landtag zur Genehmigung vorgelegt.

Herr Dr. Vorberg schlägt vor, dem Regionalen Planungsverband nochmals die Notwendigkeit einer Umgehungsstraße in Sulzbach a. Main schriftlich mitzuteilen und weitere Überlegungen anzustellen um eine Fertigstellung der Umgehungsstraße noch schneller zu erreichen. Mit der in Aussichtstellung der Umgehungsstraße können jetzt auch weitere innerörtliche Planungen in Angriff genommen werden.

10 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

10.1 Homepage des Marktes Sulzbach a. Main; Antrag des Herrn René Wendland auf Ergänzung

Herr René Wendland teilt mit, dass z. B. Neubürger über das Stichwortverzeichnis nicht direkt auf die zuständigen Ansprechpartner hingewiesen werden und auch noch das Haus der Begegnung sowie die Bürgerhäuser fehlen. Er stellt deshalb den Antrag auf Ergänzung der gemeindlichen Homepage.

10.2 Haus der Begegnung; Anfrage des Herrn Volker Zahn wegen Benutzungsbedingungen

Herr Volker Zahn teilt mit, dass im letzten Amts- und Mitteilungsblatt das Benutzungsentgelt und die Nutzungsbedingungen für das Haus der Begegnung bekannt gemacht wurden. Er war der Meinung, dass Weihnachtsfeiern der Ortsvereine nicht erlaubt sind.

Hierzu stellt der 1. Bürgermeister fest, dass die Nutzungsbedingungen durch Beschluss des Marketing- und Innovationsausschusses festgelegt und vom Marktgemeinderat im Rahmen einer Probephase für die Dauer eines halben Jahres genehmigt wurden. Es ist vorgesehen die Angelegenheit dem Haupt- und Finanzausschuss im September 2011 erneut zur Beratung vorzulegen.

**10.3 Verkehrsregelung im Einmündungsbereich Jahnstraße/Hauptstraße;
Antrag des Herrn Dr. Ulrich Wunsch auf Verbesserung der Verkehrssituation**

Herr Dr. Ulrich Wunsch stellt erneut den Antrag auf Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Einmündung Jahnstraße/Hauptstraße und bittet um Prüfung, ob zur Vermeidung von weiteren Unfällen ggf. Markierungen aufgebracht werden können.

**10.4 Einmündungsbereich Blumenstraße/Hauptstraße;
Herr Dr. Ulrich Wunsch wegen Fahrbahneinengung**

Herr Dr. Ulrich Wunsch teilt mit, dass der Einmündungsbereich Blumenstraße/Hauptstraße noch nicht asphaltiert und deshalb durch die aufgestellten Baken kein Begegnungsverkehr möglich ist.

Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu, damit die Zufahrt Blumenstraße baldmöglichst fertig gestellt wird.

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20.25 Uhr.

Peter Maurer
Vorsitzender

Hilmar Schneider
Schriftführer